



Memling: Madonna Donne

Sammlung: Herzog von Devonshire

historischen Werte, noch in Amerika selbst vielfach belächelt wurde, fand er schon in England in Benson einen Gläubigen, der mit großen Geldmitteln auf seinen Spuren wandelte. Heute ist die Sammlung Benson eine der berühmtesten Privatsammlungen der Welt, für ganze Perioden italienischer Malerei einfach unschätzbar, vor allem auch für die Primitiven, deren richtige Bedeutung sie zuerst erkannte. Im Aufkaufen in dem seiner Werte noch nicht voll bewußten Italien ist das englische Sammlertum dem kontinentalen Europa vorangegangen. Hier haben die großen französischen Spezialisten wie Dreyfus und die deutschen Sammler nur ein wenig die Nachlese gehalten.

Der Reichtum des englischen Kunstbesitzes ist sehr verstreut. Seine ursprünglichen Interessen (sie brechen auch heute noch immer wieder und wieder durch) waren rein italienisch orientiert. Das Niederländer-Sammeln kam erst in zweiter Linie, wurde aber um so sorgfältiger betrieben. Man



Domenico Ghirlandajo:
Francesco Sasseti mit seinem Sohn Teodoro
Sammlung: Benson

kann sagen, der italienische private Kunstbesitz Englands ist breiter und reichhaltiger, der niederländische aber qualitativ gleichmäßiger. Aber eben gerade darum findet man auch plötzlich in englischen Privatsammlungen typische Werke sonst hier fast nie vertretener Meister, wie, um einige von vielen zu nennen, den Bellini der Sammlung Murray oder den Dosso Dossi der Sammlung Benson. Der englische Kunstbesitz ist in unendlich vielen Städten und Landsitzen ver-

(Fortsetzung im Inseratenteil)